

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KerchebläädcheleserInnen, die Ferien sind vorüber und wir alle finden uns langsam wieder in den Alltag ein.

Unsere künftigen Schulkinder müssen sich langsam an ihr Dasein als „Große“ in unserer Einrichtung gewöhnen. Neue Aufgaben werden auf Sie zukommen und ein mit Sicherheit spannendes Jahr beginnt für sie.

Unsere neu hinzugekommenen „Zwerge“ (die Kinder ab 2 Jahren) und die neuen Kindergartenkinder haben ihre Schnupperzeit fast beendet und wir hoffen für sie, daß sie die erste Zeit, in der sie allein in unserer Einrichtung sind gut überstehen. Ganz ohne Tränen geht es halt nicht, aber der Trennungsschmerz wird mit jedem Tag kleiner. Bei Kindern und bei den Eltern. Wir sind sehr zuversichtlich, daß auch sie sich bald fröhlich in und ums Haus bewegen werden.

Was die Erzieherinnen betrifft, so stand für Christina, Nora und Liane am ersten Wochenende nach den Ferien ein Arbeitseinsatz am „Eggefesched“ an. Sie waren Verkäuferinnen hinter der Kuchentheke unterstützt von den Eltern von Nico Becker, Luca Sero, Steven Schumak, Tamam Hadyev, Emilia Heintz, Hanna Schall und Philipp Kauf. Durch ihre und die Hilfe von allen fleißigen Ku-

chenbäckern und Kaffeestiftern erzielten wir einen Gewinn von 380 €, für die wir uns im Namen der Kinder recht herzlich bedanken. Im Kindergarten müssen Sonnensegel und Sonnenschirme angeschafft werden. Außerdem muß der Sand in beiden Sandkästen ausgetauscht werden. Der Sandkasten soll eine Umgrenzung bekommen und mit einer Holzplatte (als Sitz- und Kuchenbackfläche) versehen werden.

Aus diesem Grund bedanken wir uns noch einmal bei den Ausrichtern des diesjährigen „Eggefesched“ (im Besonderen bei Familie Eckfelder, die unsere KiTa schon immer unterstützt haben) recht herzlich, daß sie uns diese Einnahmen ermöglicht haben, indem sie uns die Ausrichtung des Kuchenstandes überließen. Ihr seid Spitze!

Unsere diesjährige Anerkennungspraktikantin heißt Nora Müller und kommt aus Brücken. Wir freuen uns wieder eine Anerkennungspraktikantin in unserem Haus ausbilden zu dürfen und wir möchten Sie auch auf diesem Wege recht herzlich willkommen heißen.

Bis zur nächsten Ausgabe erreichen Sie sonnige Grüße von Ihrem Grieser KiTa Team

L. Bischoff

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

27. Jahrgang

September 2011



Foto: AWR

Blaue Bank im Grünen

2 – Versweise • 3 – Klezmerkonzert Gries/ Aus dem Miesauer Presbyterium • 4-5 – Termine September • 6 – Kindergottesdienst Miesau/ Konfi-Tag/ Bethel-sammlung • 7 – Kiga Miesau • 8 – KiTa Gries

Was für eine Zusage, liebe Leserinnen und Leser. Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Schon eine Gebetsgemeinschaft am Krankenbett oder abends mit den Kindern ist durch Jesu Gegenwart gesegnet.

Natürlich freuen wir uns über volle Kirchen, festliche Gottesdienste oder lebendige Familiengottesdienste. Aber Jesu Gegenwart ist davon unberührt. Er sagt uns zu, wo immer Menschen ihre Glaubensgemeinschaft im Beten, Singen, Danken, oder Bibellese pflegen, da ist er mit dabei!

Daran wird aber auch deutlich, daß wir diese Gemeinschaft, diesen Austausch der Gedanken und das gegenseitige Tragen im Glauben brauchen: wir können nicht alleine im stillen Kämmerlein unseren Glauben pflegen. Er wird vertrocknen wie eine schöne Blume ohne Wasser.

Darum ist es in unseren Dörfern, wo wir gemeinsam immer älter werden, wichtig, daß wir uns nicht in unsere Privatsphäre zurückziehen – nicht nur im Glauben, auch sonst!

Wir brauchen einander und wir brauchen die Gegenwart Gottes. Eine lebendige Gemeinschaft entsteht nicht dort, wo abends die Rolläden runtergehen und der Fernseher eingeschaltet wird.

Vielleicht fangen wir wieder an, Bänke in den Vorgarten zu stellen, damit man sich unter Nachbarn ein wenig zusammensetzen oder beim Spaziergang durchs Dorf eine kleine Rast einlegen kann.

Und wenn wir wieder mehr ins Gespräch kommen, dann finden sich mitunter auch Interessierte an unserer Vereinsarbeit im Dorf oder den ehrenamtlichen Betätigungsfelder unserer Kirche.

Wie schön, daß wir nach 25 Jahren nicht nur zwei treue Besuchsdamen verabschieden, sondern auch neue Mitstreiterinnen begrüßen durften.

Wo zwei oder drei ... das bezieht sich eben nicht nur auf den Gottesdienst, sondern unseren Glaubensalltag, in dem wir einander brauchen und füreinander da sein können.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

September 2011

Wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“

MT 18 VERS 20



Nach den Sommerferien

Die „Großen“ mit denen wir in den letzten Monaten so viele interessante Themen ansprechen und erarbeiten konnten, haben ihr großes Ereignis, den ersten Schultag gut hinter sich gelassen. Für uns im Kindergarten ist es nicht weniger spannend, denn durch die frei gewordenen Plätze kommen nun verstärkt neue Kinder zu uns. In vielen Fällen ist es ihr erster Schritt vom Elternhaus weg zu anderen Menschen, zu Kindern und Erwachsenen, die ihnen noch fremd sind und zu denen sie erst noch nach und nach Vertrauen aufbauen müssen. Durch eine klare Struktur und immer wiederkehrende Rituale während des Tagesablaufes erhalten die Kinder immer mehr Sicherheit und gewöhnen sich an das Leben und Lernen bei uns im Hause.

Ebenfalls neu in unserem Team ist Herr Tobias Buhl. Als Praktikant im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) möchte er neue Erfahrungen sammeln und unsere Arbeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand und wünschen Herrn Buhl eine schöne Zeit bei uns.

Durch Beobachtung konnten wir feststellen, daß das Malen mit ver-

schiedenen flüssigen Farben von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Deshalb wurde der Malbereich in unserer Kinderwerkstatt vergrößert. Großes Malpapier, viele Farbbecher und mehrere Kinder haben nun an den Tischen Platz. „Das künstlerische Schaffen“ beginnt mit Fragen wie: Wer hilft mir beim Malkittel anziehen? Welchen Pinsel nehme ich – dick, dünn, langer oder kurzer Stiel, Borste oder Haarpinsel? Oder male ich ohne Pinsel? Warum kommt in das Papier ein Loch, wenn ich mit dem Pinsel male? Welche neue Farbe entsteht, wenn ich zwei Farben übereinander male?

Hier wird deutlich, malen ist eine Tätigkeit, kein Ereignis. Malen heißt Spuren auf ein Papier zu machen. Es geht um den Malfluß, die Freude am Ausdruck. Am Ende den schöpferischen Prozeß in entstandenen Bildern zu betrachten und in Bilderrahmen zu präsentieren, läßt uns Erzieherinnen und Eltern staunen, über die kreativ vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten unserer Kinder im Alter von 2- 6 Jahren.

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergartenteam*

Unser KiGo im September 2011

Sonntag 04.09.2011 um 14.00 Uhr.

Wir hören eine Geschichte, es gibt ein Bibel-Sudoku und Ausmalbilder.



Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde gefeiert.

Wir danken heute schon im KiGo Gott für die Gaben, die er uns schenkt, und tun dies wie immer mit allen Sinnen und viel Spaß.

Samstag, 24.09.2011 KiGo-Mo, 10.00 – 12.30 Uhr

Heute dreht sich alles um das Erntedankfest. Das wird am 25.09.2011 im

KIRCHE MIT KINDERN

Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau



Am 17.09. wird ab 9.30 Uhr der Konfi-Tag nachgeholt.

Wir treffen uns im Gemeindehaus der Prot. Kirche Bruchmühlbach (Eichenhübel) zusammen mit den anderen Konfi-Gruppen aus den Nachbargemeinden und werden uns miteinander mit einem Thema beschäftigen, zusammen spielen und singen, essen und uns besser kennenlernen.

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Miesau und in Gries ist dies ein Pflichttermin. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

A. Rummel, Pfr.

Bethel 

Bethelsammlung

Vom 04.-08.10.2011 ist in unseren Kirchengemeinden wieder die Bethelsammlung an den bewährten Sammelstellen in Gries bei Familie Jochum-Igoe in der Triftstraße und in Miesau in der Pfarrhausgarage hinterm Pfarrhaus in der St. Wendeler Str. 26.

Sammeltüten können Sie im Pfarramt oder in den Kirchen bekommen. Sie können aber auch gerne Kartons dazu benutzen. Gesammelt werden noch tragbare Kleider, Schuhe, Brillen, Bettzeug und Briefmarken auf ganzen Umschlägen.

A. Rummel, Pfr.

Klezmerkonzert mit Duveizi

Der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. lädt ganz herzlich ein zum Konzert mit dem bekannten Klezmer-Trio Duveizi am Sonntag, den 25. September 2011 um 17 Uhr in der Grieser Kirche. Klezmer ist die typische Musik der Juden mit dem

wehmütigen Klang der Klarinette wie sie Giora Feidman weltbekannt gemacht hat. Lassen Sie sich verzaubern von den jiddischen Klängen, die Lebensfreude und Wehmut zugleich ausdrücken.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Unsere 1. Sitzung nach der Sommerpause fand Mitte August statt, eine gemeinsame Sitzung der Presbyterien Gries und Miesau.

Im protestantischen Kindergarten Miesau arbeitet neuerdings ein junger Mann, er leistet dort sein freiwilliges soziales Jahr ab. Vermittelt wurde er uns vom Diakonischen Werk, das ihn auch betreut; der Kirchengemeinde entstehen keine Kosten. Er kam zum richtigen Zeitpunkt, denn in diesem Jahr fehlt dem Kindergarten eine Anerkennungspraktikantin.

Im Besuchsdienstkreis gibt es Veränderungen. Frau Jenni Eckfelder und Frau Lore Jung können ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Besuchsdienstkreis leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Sie werden sicherlich von vielen vermisst werden. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen alles Gute. Gleichzeitig konnte eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin gewonnen werden, Frau Traudel Grinda

verstärkt nun den Besuchsdienstkreis – herzlich willkommen!

Die Landeskirche veranstaltet am 3. September einen Zukunftskongress in Kaiserslautern. Unter dem Motto „Ein guter Grund für die Zukunft“ präsentieren sich rund um Fruchthalle und Stiftskirche mehr als 80 Gemeindeprojekte. Sieben Foren bilden die landeskirchlichen Themenbereiche Taufe, Jugendarbeit, Bildung, Diakonie, Kultur, Medien sowie Bauen und Finanzen ab.

Vor 6 Jahren gab es in den Kirchengemeinden Gries und Miesau eine Visitation durch das Dekanat Homburg, nun wird das Dekanat selbst visitiert. Die Visitation durch die Landeskirche findet vom 22. bis 26. September statt.

Die nächste Sitzung der Presbyterien findet während unserer Rüstzeit statt, wir verbringen diese im Nordesaß auf dem Liebfrauenberg bei Goersdorf vom 9. bis 11. September.

B. Czok

04.09.: 11. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Mt 21,28-32)
11.09.: 12. So. nach Trinitatis	9 Uhr (Mk 7,31-37)
18.09.: 13. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Mk 3,31-35) mit Taufe von Timon Krupp
25.09.: Erntedankfest	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
02.10.: 15. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Jes 58,7-12)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	macht im Moment eine Pause
Kaffeestubb	14.09. ab 15 Uhr
Kindergottesdienst	Jutta Weber meldet sich, wenn wieder samstags um 10 Uhr Treffen im Gemeindehaus stattfinden kann
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2012	donnerstags um 17.30 Uhr
Konfirmationskurs 2013	dienstags um 16 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	13.09. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	bei der gemeinsamen Rüstzeit der Presbyterien vom 09.-11.09. auf dem Liebfrauenberg
Redaktionsschluß	20.09. um 11 Uhr
Singkreis	15.09. um 20 Uhr in Miesau



In Gries wurden im Juli versehentlich falsche Überweisungsträger für die Kerchebläädche-Spende verteilt.

Wir bitten alle, die deswegen Unannehmlichkeiten oder Unkosten hatten, um Verzeihung. Sollten Sie noch einen korrekten Überweisungsträger benötigen, dann nehmen Sie ein mit diesem Gemeindebrief verteiltes Exemplar. Herzlichen Dank an alle, die dennoch bereits eine Spende überwiesen haben!

04.09.: 11. So. nach Trinitatis	14 Uhr (Mt 21,28-32) anschließend Basar
11.09.: 12. So. nach Trinitatis	10 Uhr (Mk 7,31-37)
17.09.: 13. So. nach Trinitatis	18 Uhr (Mk 3,31-35)
25.09.: Erntedankfest	14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchencafé
02.10.: 15. So. nach Trinitatis	14 Uhr (Jes 58,7-12)
Besuchsdienstkreis	26.09. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Dekanatskirchenmusiktag	am 18.09. in Schwarzenacker
Flötenkindergartengruppe	donnerstags 13.45 Uhr nach Absprache
Jugendchor Miesau	vierzehntägig montags
Kirchencafé	beim Basar am 04.09. in der Turn- und Festhalle und nach dem Erntedankgottesdienst am 25.09.
Kindergottesdienst	siehe Seite 6
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2012	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2013	dienstags um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
Ökum. Bibelgespräch	13.09. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	bei der gemeinsamen Rüstzeit der Presbyterien vom 09.-11.09. auf dem Liebfrauenberg
Redaktionsschluß	20.09. um 11 Uhr
Schulflötinis	montag um 16 Uhr nach Absprache
Singmäuse	montags 16.30 Uhr nach Absprache
Singkreis	15.09. um 20 Uhr



Das Opfergeld für Monat September ist in Gries und Miesau für den Gemeindepfarrdienst (z.B. Grußkarten und Hefte bei Besuchen) bestimmt